

Make
Chocolate
Fair



SÜDWIND



© Tereza Hronová

Aktionstage

Schokolade FAIR machen

Publikumsgespräch

Missstände in der Schokoladenproduktion

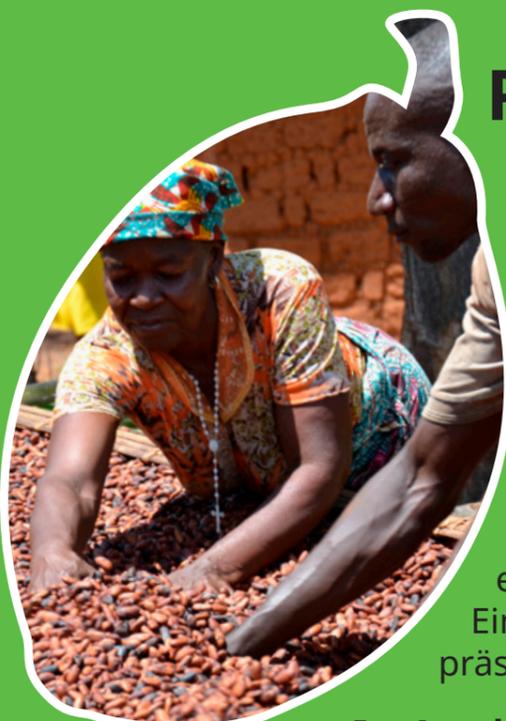
mit Frau Afia Asamoah aus Ghana,

So, 24. November 2013 (19:00 Uhr)

Weltcafe, Schwarzspanierstraße 15, 1090 Wien,

Kindersklaven, menschenunwürdige und gesundheitsschädigende Arbeitsbedingungen, Verarmung von Millionen von Kakaobauern und -bäuerinnen sowie Umweltverschmutzung und -zerstörung aufgrund unsachgemäßer Bewirtschaftung. Dies alles sind Folgen einer ausbeuterischen Handelspolitik großer Schokoladenkonzerne. Afia Asamoah gibt Einblick in die Situation in Ghana, dem zweitgrößten Herkunftsland von Kakao, und präsentiert Lösungsansätze für eine sozial- und ökologisch-nachhaltige Kakaoproduktion.

Im Anschluss Fair-Kostung von fair-gehandelten Schoko-Früchtespießen



© Südwind

Filmvorführung *Schmutzige Schokolade I + II*

Mo, 16. Dezember 2013 (19:30 Uhr)

Topkino, Rahlgasse 1, 1060 Wien

Schockierende Doku über den Einsatz und Umgang mit Kindersklaven auf Kakao-plantagen in der Elfenbeinküste. Mit Teil 1 der Dokuserie „Schmutzige Schokolade“ hat Miki Mistrati viele Menschen zu Zeugen über die Folgen ausbeuterischer Handelspolitik großer Schokoladenkonzerne gemacht. Viele Hersteller haben aufgrund großen Drucks von KonsumentInnen Besserung versprochen. Was 2 Jahre später von diesen Versprechungen umgesetzt worden ist, zeigt Teil 2.

Beim anschließenden Filmgespräch diskutieren:

- Ulrike Lunacek (Abgeordnete zum EU Parlament)
- Karin Lukas (Ludwig Boltzmann Institut f. Menschenrechte)
- Bernhard Zeilinger (Südwind Agentur)

Eintritt frei.

Um Reservierung wird gebeten: office@topkino.at oder 01/58 55 888



© Daniel Rosenthal (laif)

Alle Informationen zu den Aktionstagen und zur Kampagne auf www.makechocolatefair.org